

– zumindest für Haushaltsgeräte wie Geschirrspüler und Waschmaschinen – geben. Dann tritt eine neue Ökodesignanforderung der EU in Kraft. Hierdurch sollen einfache Reparaturen und eine längere Nutzung der Geräte ermöglicht werden. So wird Verbrauchern und Reparatur-Cafés der Zugang zu „nicht-sicherheitsrelevanten“ Ersatzteilen erleichtert. Auch handelsübliche Werkzeuge sollen anstelle von Spezialwerkzeugen zum Einsatz kommen und Leuchtmittel

müssen auswechselbar sein. Aber auch der Konsument kann aktiv werden. Werden die Geräte nur selten gebraucht, empfiehlt sich ausleihen. Bei Kauf empfiehlt es sich, auf eine möglichst lange Lebensdauer zu achten. Am besten erkundigt man sich hier schon, ob das Gerät reparaturfreundlich ist und ob und wie lange es Ersatzteile gibt. Für nachhaltige Elektrogeräte gibt es viele verschiedene Labels. Eine Bewertung findet sich z. B. bei [www.label-online.de](http://www.label-online.de).

Für den Verbraucher gibt es also zahlreiche Möglichkeiten, um nachhaltig und umweltbewusst zu leben. Doch bedarf es viel Recherche, und damit Zeit, um an die Infos zu kommen. Mehr Transparenz wäre wünschenswert. Langfristig wären gesetzliche Regelungen hilfreich, damit nicht nur ein Bruchteil der weltweiten Bevölkerung nachhaltig lebt. Aber auch für die Firmen wäre dies vorteilhaft, denn dann wäre echte Nachhaltigkeit kein Wettbewerbsnachteil mehr.

## Martin-Luther-Schule sammelt alte Handys

Julia Reuter

Am 27.02.2019 besuchte die Klasse 9a der Martin-Luther-Schule den Naturschutzbund im Haus Busmann in Heessen, um eine Sammelbox für alte Handys abzuholen. Zuvor wurde im Deutschunterricht im Rahmen zur Übung von Stellungnahmen und Argumentation, das Thema Plastikmüll und dessen Folgen thematisiert. Diesbezüglich bereiteten die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Präsentationen zur altersgerechten Information der einzelnen Jahrgangsstufen der Martin-Luther-Schule vor. Hierbei erhielten die Schülerinnen und Schüler auch konkrete Ideen zum Umweltschutz, wie zum Beispiel der Existenz von Sammelboxen für alte Handys. Die Schülerschaft wurde über den großen Effekt für

die Umwelt, der durch das Recyceln aussortierter Handys entsteht, aufgeklärt. Die Sammelbox

für alte Handys steht nun zur Nutzung im Sekretariat der Martin-Luther-Schule bereit.



Dorothee Borowski vom NABU überreicht den Schülern eine Sammelbox.

**Bioland-Hof**  
**Holtschulte**  
*Frische direkt vom Hof.*



HUBERTUS HOLTSCHULTE  
 Osterfeld 4 · 59514 Welver-Illingen  
 Tel. (01 60) 94 95 11 95 · Fax (0 23 84) 91 12 43  
 E-Mail: [holtschulte@t-online.de](mailto:holtschulte@t-online.de) · [www.bioland-holtschulte.de](http://www.bioland-holtschulte.de)

**HOFVERKAUF** nach telefonischer Absprache

**WOCHENMÄRKTE:** Dienstag, Donnerstag 7.30–14.00 Uhr,  
 Samstag 7.00–14.30 Uhr an der Pauluskirche

**Lieferplan der Abokiste:**  
 Dienstag: Hamm-Osten, Mitte, Süden, Berge, Rhynern  
 Mittwoch: Lohausersholz, Pelkum, Herringen, Bockum-Hövel,  
 Heessen



**Andree Bredthauer**  
 Inhaber

Oststr. 12  
 59065 Hamm

Tel.: 0 23 81 - 98 79 669  
 Fax: 0 23 81 - 98 79 656

[Hamm@galerie-ab.de](mailto:Hamm@galerie-ab.de)